

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage der Abgeordneten Ernst-Ingolf Angermann und Dr. Stephan Siemer (CDU), eingegangen am 15.04.2015

Woher kommen die Wölfe, die jetzt in Niedersachsen beheimatet sind?

Bei Schafen und anderen Nutztieren, die vermutlich von einem Wolf gerissen wurden, ist es für die Wolfsberater mitunter schwierig, ausreichend DNA-Material zu entnehmen. Das hat zur Folge, dass bei nachfolgenden Laboruntersuchungen gesicherte Erkenntnisse über die Abstammung des Raubtiers nur mit erhöhtem und zeitaufwändigem Einsatz gewonnen werden können.

Am 9. Januar 2015 wurde ein toter Wolf zwischen Eschede und Hornshof neben der Bundesstraße 191 und ein weiterer an der A 7 nahe Schneverdingen aufgefunden. Bei beiden Kadavern konnte DNA-Material in großer Menge und mit hoher Güte entnommen werden, sodass sich die spätere Abstammungsanalyse durch das Leibniz Institut für Zoo- und Wildtierforschung Berlin deutlich einfacher gestaltete.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele tote Wölfe wurden in Niedersachsen und darüber hinaus aufgefunden und auf ihre Herkunft untersucht?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung aus der Untersuchung der aufgefundenen toten Wölfe insbesondere in Bezug auf ihre Abstammung vor?
3. Aus welchen Ursprungsländern stammen die Vorfahren der in Niedersachsen nun heimischen Wölfe nach Kenntnis der Landesregierung?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Wölfe und Hybride, die gegebenenfalls illegal in die Bundesrepublik Deutschland importiert wurden?
5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Wölfe bzw. Hybride, die in Niedersachsen und darüber hinaus gegebenenfalls von Menschen ausgesetzt wurden?

(Ausgegeben am 21.04.2015)